

Inhalt

7	VORWORT
8	ZUR EINFÜHRUNG
8	1. Theorien der Sozialen Arbeit
15	2. Darstellungsweise der Theorien
17	3. Auswahl der Theorien und Gliederung des Buches
19	4. Einige selbstkritische Vorbemerkungen
25	TEIL 1: VOM ARMUTSIDEAL BIS ZUR GEMEINSCHAFTSERZIEHUNG VORWISSENSCHAFTLICHE THEORIEN UND PROGRAMME
27	Einleitung
29	1. Gott und den Nächsten lieben – Thomas von Aquin (1224-1274)
41	2. Arme unterstützen und durch Fordern fördern – Juan Luis Vives (1492-1540)
53	3. Zur reinen Natur zurück – Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)
66	4. Glück und Wohlstand für alle – Adam Smith (1723-1790)
78	5. Für ein Leben in Armut erziehen – Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827)
91	6. Arme verschwinden natürlich – Thomas Robert Malthus (1766-1834)
103	7. Arme absichern – Otto von Bismarck (1815-1898)
113	8. In, durch und zur Gemeinschaft erziehen – Paul Natorp (1854-1924)
125	TEIL 2: VOM KAMPF FÜR FRIEDEN UND SOZIALE GERECHTIGKEIT BIS ZUR SOZIAL-RASSISTISCHEN VOLKSPFLEGE THEORIEN DER SOZIALEN ARBEIT IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

127	Einleitung
144	1. Frieden und soziale Gerechtigkeit – Jane Addams (1860-1935)
159	2. Bevormunden und leiten – Christian Jasper Klumker (1868-1942)
172	3. Erziehen und heilen – Alfred Adler (1870-1937)
185	4. Mütterlich helfen und führen – Alice Salomon (1872-1948)
199	5. Bewußt leben lehren und binden – Herman Nohl (1879-1960)
212	6. Sich um gesellschaftlich notwendige Aufgaben küm- mern - Gertrud Bäumer (1873-1954)
225	7. Persönlich fürsorgen – Hans Scherpner (1898-1959)
238	8. Sozial-rassistisch auslesen und ausschalten – Hans Muthesius (1885-1977)
253	TEIL 3: VOM BEFRIEDIGEN DER GRUNDBEDÜRFNISSE BIS ZUM GERECHTEN AUSTAUSCHEN THEORIEN DER SOZIALEN ARBEIT IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS
255	Einleitung
272	1. Grundbedürfnisse befriedigen – Ilse von Arlt (1876-1960)
284	2. Anleiten, erwachsen zu werden – Klaus Mollenhauer (1928-1998)
298	3. Technologisch normalisieren – Lutz Rössner (1932-1995)
311	4. Ausbeutung und Verelendung überwinden – Karam Khella (1934*)
324	5. Einen gelingenderen Alltag ermöglichen – Hans Thiersch (1935*)
338	6. Subjektivität rekonstruieren – Michael Winkler (1953*)
350	7. Ökosozial denken und handeln – Wolf Rainer Wendt (1939*)
363	8. Gerecht austauschen – Silvia Staub-Bernasconi (1936*)
379	ZUM SCHLUSS
383	LITERATUR
400	DER AUTOR